

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
<b>Herausgeber:</b>	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
<b>Band:</b>	58 (1983)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Nachbrenner

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

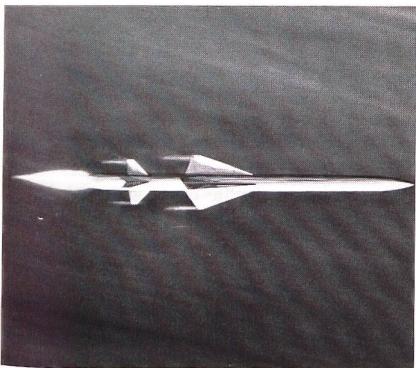
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

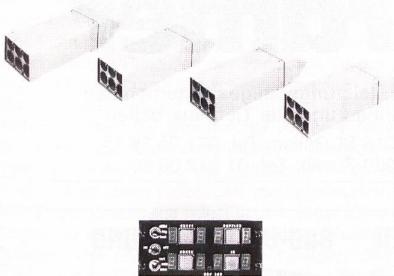
**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



In Zusammenarbeit mit Marconi schloss die British Aerospace Dynamics Group eine Durchführbarkeitsstudie für eine «Alarm» genannte Radarkämpfungslenkwaffe ab. Basierend auf den dabei gewonnenen Erkenntnissen wurden Vorschläge für die «Air Launched Anti-Radar Missile» dem britischen Verteidigungsministerium unterbreitet. Die vorerst für den Einsatz mit dem Tornado-Allwetter-Luftangriffsflugzeug ausgelegte «Alarm» eignet sich für die Unterdrückung gegnerischer Überwachungs- und Feuerleit-Radargeräte. Bei einer Verwendung mit dem Tornado-Waffensystem soll «Alarm» primär als Eindringhilfe Verwendung finden. Dank ihrer Abmessungen und Konfiguration kann die neue Lenkwaffe – ähnlich wie für den Selbstschutz mitgeführten Luft/Luft-Lenkwaffen Sidewinder – an seitlichen Auslegern von Außenlastträgern mitgeführt werden, was keine Reduktion der Angriffsbewaffnung zur Folge hat. Daneben lassen sich mit «Alarm» auch Erdkampfflugzeuge der Jaguar- und Harrier-Klasse bestücken. British Aerospace betrachtet ihren neuen, mit einem auf der jüngsten Mikroprozessortechnologie basierenden Zielsuchkopf ausgerüsteten Radarkämpfungs-Flugkörper als echte Alternative zur amerikanischen AGM-88A HARM. ka

+



Die Philips Elektronikindustrie AB arbeitet zurzeit an der Entwicklung einer fortgeschrittenen Familie von EloKa-Verbrauchsmittel-Wurfanlagen. Die mit einem kombinierten Systemprozessor und Steuereinheit ausgerüsteten pyrotechnischen Dispenser fassen für die Abwehr von radar-, infrarot- und elektrooptisch gesteuerten Lenkwaffen Doppel-, Infrarot-Leuchtfackel-, Verbrauchs-Störsender- und Rauchpatronen. Unsere obige Foto zeigt den Typ BOP300 für die Ausrüstung von Leichtkampfflugzeugen, und die folgende Aufnahme veranschaulicht das für den Selbstschutz von Hubschraubern optimierte Muster BOH300. Die Wurfssequenz beider Modelle lässt sich auf Staffelebene neu programmieren, d.h. einer geänderten Bedrohung anpassen. ka

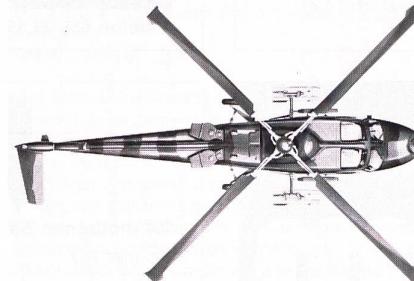
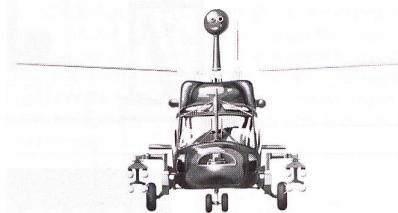
+

SCHWEIZER SOLDAT 1/83

## THREE VIEW AKTUELL

**Westland Helicopters Limited**  
**Mittelschwerer Panzerabwehr-Hubschrauber**  
**Lynx 3 (ADLG 12/82)**

Raketenwerfer an die US-Army ● Die Armée de l'Air bestellte weitere zwei De Havilland-Twin-Otter-300-STOL-Transporter (3) ● Die RAF studiert zurzeit eine neue Generation von Luft/Boden-Panzerabwehr- und -Radarkämpfungs-Flugkörpern ● Australien gab bei der Aérospatiale 18 Drehflügler des Typs AS-350B Ecureuil in Auftrag (12 RAAF und 6 RAN) ● Das britische Verteidigungsministerium beauftragte British Aerospace Dynamics im Rahmen eines 20-Mio.-Pfund-Kontraktes mit der Lieferung eines fortgeschrittenen Aufklärungssystems für die Tornado-GR.1-Flugzeuge der RAF ● Die Armée de l'Air plant die Beschaffung von 30 Drehflüglern des Typs AS355A Ecureuil ● Malaysia entschied, seine Luftstreitkräfte mit 88 kampfwertsteigernden A-4A (A-4L) Skyhawk-Erdkampfflugzeugen zu verstärken ● Für die Bestückung seiner Allwetterabfangjäger JA37 Viggen wird Schweden 500-1000 wärmeaneigende, rundumangriffsfähige Kurvenkampflenkwaffen des Typs AIM-9L Sidewinder beschaffen ● Gemäß Aussagen des US-Verteidigungsministers C. Weinberger verfügt die Sowjetunion über insgesamt 200 Backfire-Bomber und 315 SS-20-Lenkwaffen mit total 945 Nukleargefechtsköpfen. ka



## LITERATUR

Lew Besymenski

**Der Tod des Adolf Hitler**

Verlag FA Herbig, München-Berlin, 1982

Wir müssen dieses Buch eines führenden sowjetrussischen Kriegshistorikers im Auge behalten, weil es eine der wenigen russischen Originaldarstellungen über den Zweiten Weltkrieg darstellt und in besonders eindrücklicher Weise die Haltung und das Geschichtsbild der Sowjetunion wiedergibt. Der Titel des Buchs ist insofern nicht ganz genau, als nicht allein die Endphasen des Lebens Hitlers behandelt werden, sondern weil darin sein ganzer unheilvoller Feldzug in den Osten als ein Teil des Untergangs des «Führers» betrachtet wird. Das Buch ist temperamentvoll, höchst engagiert, mit einem bisweilen fast unfreundlichen Sarkasmus geschrieben und verflicht mit dem überzeugten Anspruch auf Alleingültigkeit die Kriegsthesen seines Landes – etwa in den umstrittenen Fragen des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspakts, des finno-russischen Kriegs, der alliierten Hilfsbegehren an die Sowjetunion und der Bewertung der westlichen Rüstungshilfe. Es ist aber nützlich, diese von der bisher bekannten Lehre vielfach abweichenden Ansichten zu kennen, nicht zuletzt als Schlüssel zum Verständnis der aus dem andern Denken und dem gegenseitigen Missverständnissen erwachsenen weltpolitischen Lage von heute. Mit der vollständigen Wiedergabe der Obduktionsberichte zum Selbstmord Hitlers wird die bis in die jüngste Zeit umstrittene Frage nach dem Tod dieses Mannes endgültig geklärt. Kurz

+

Werner Haupt

**Heeresgruppe Nord**

Podzun-Pallas Verlag, Friedberg, 1982

Der durch seine Darstellungen der Geschehnisse an verschiedenen grösseren Frontabschnitten des Kriegs im Osten bekannte Verfasser schildert in seinem neusten Band das Ringen der deutschen Heeresgruppe Nord, 1941-1945. Wieder liegt eine Darstellung vor, für die mit musterhafter Gründlichkeit das an ungezählten Orten verstreute Quellenmaterial gesammelt wurde und das zu einer sehr bildhaften Gesamtschau verarbeitet wurde. Die grossen Schwerpunkte des Geschehens im Nordabschnitt der Ostfront sind der Kampf um Leningrad, die Ladogafront, das Ringen in